

Verlängerung der Ausstellung „Places of Transition“ im MuseumsQuartier Wien

Aufgrund des großen Interesses wird die Ausstellung „Places of Transition“ im freiraum quartier21 INTERNATIONAL bis 21.03. verlängert. Zudem gibt es ein Rahmenprogramm mit Künstlergesprächen sowie eine Filmpräsentation.

Auf der Suche nach möglichen Formen künftiger Lebensmodelle zeigt die Ausstellung „Places of Transition“ im freiraum quartier21 INTERNATIONAL/MQ eine Reihe internationaler Arbeiten, die Wandlungsprozesse von Orten visuell und diskursiv untersuchen. Vorwiegend Foto- und Videoinstallationen gehen in narrativer Form auf globale Veränderungen der letzten Jahre ein. Die eingeladenen KünstlerInnen behandeln die verschiedenen Themen oftmals in Hinsicht auf die Situation in ihrem eigenen Land, wodurch die Ausstellung unterschiedliche Blickweisen in politischer Hinsicht ermöglicht. Kuratiert von Gülsen Bal und Walter Seidl.

Begleitet wird die Ausstellung von einem Rahmenprogramm: so findet am 25. Februar, 18.30 Uhr ein Artist Talk mit den Artists-in-Residence des quartier21/MuseumsQuartier Yane Calovski (MKD) und Nemanja Cvijanović (CRO) in der Ovalhalle statt, moderiert von Walter Seidl. Nachdem seine Heimatstadt Skopje mehrfach in Kriegen sowie durch ein Erdbeben 1963 zerstört wurde, beschäftigt sich Yane Calovski in seinen konzeptuellen Arbeiten mit der von Tito errichteten sozialistischen Planstadt als Experiment. Zentrales Thema sind die gescheiterten Utopien der Moderne. Den Umbruch in den ehemaligen sozialistischen Ländern und die Privatisierung von Allgemeingütern sowie urbane und gesellschaftliche Strukturen greift der kroatische Künstler Nemanja Cvijanović in seinen konzeptuellen und installativen Werken auf. Seine Arbeiten folgen keinem geschlossenen Werkbegriff, sondern sind interaktiv oder als Environment im Raum angelegt.

Eine Präsentation des Filmes „Relations LESBIAN MOVEMENT/25 YEARS OF THE LESBIAN GROUP ŠKUC-LL Ljubljana“ (84 min) von Marina Gržinić (SLO), Aina Šmid (SLO), Zvonka T Simčič (SLO) steht am 04. März, 18.30 Uhr in der Ovalhalle auf dem Programm. Im Anschluss daran spricht Ivan Jurica (SVK/AUT) mit Marina Gržinić über ihr Werk. Marina Gržinić arbeitet seit 1982 als Videokünstlerin gemeinsam mit Aina Šmid. Sie ist Research Fellow im Bereich Ästhetik und Theorie der Neuen Medien und Technologien am Scientific and Research Center der Slowenischen Akademie der Wissenschaften und Künste in Ljubljana und seit 2003 Professorin für Konzeptuelle Kunst an der Akademie der bildenden Künste in Wien.

Alle Veranstaltungen des Rahmenprogramms finden in englischer Sprache statt und sind frei zugänglich. Zur Ausstellung erscheint zudem ein Katalog mit Textbeiträgen von Gülsen Bal, Walter Seidl und Suzana Milevska.

„Places of Transition“ wird in Kooperation mit dem Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten organisiert.

KünstlerInnen der Ausstellung:

Libia Castro (ESP)* & Ólafur Ólafsson (ISL)*, Köken Ergun (TUR)*, Vikenti Komitski (BUL)*, Asli Çavuşoğlu (TUR), Marco Poloni (SUI), Oliver Ressler (AUT), Milica Tomić (SRB), Santiago Sierra (ESP), Akram Zaatar (LIB)

*Artists-in-Residence des quartier21/MuseumsQuartier

Artist Talk

mit Yane Calovski (MKD) und Nemanja Cvijanović (CRO), Moderation: Walter Seidl

Di 25.02., 18.30h

Ort: Ovalhalle/MuseumsQuartier Wien

Filmpräsentation und Artist Talk

„Relations LESBIAN MOVEMENT/25 YEARS OF THE LESBIAN GROUP ŠKUC-LL Ljubljana“

Marina Gržinić (SLO) im Gespräch mit Ivan Jurica(SVK/AUT)

Di 04.03., 18.30h

Ort: Ovalhalle/MuseumsQuartier Wien

Places of Transition

Dauer: verlängert bis 21.03., Di bis So 13-19h, Eintritt frei

Ort: freiraum quartier21 INTERNATIONAL/MuseumsQuartier Wien

www.quartier21.at

Direktor MuseumsQuartier Wien: Dr. Christian Strasser

Rückfragehinweis:

Presse MQ: Mag. Irene Preißler

Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 - 1712

E-Mail: ipreissler@mqw.at

Künstlerische Leiterin freiraum quartier21 INTERNATIONAL:

Mag. Elisabeth Hajek

Tel.: [+43] (0)1 / 523 58 81 - 1717

E-Mail: ehajek@mqw.at